

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Tom123“ vom 4. März 2025 17:26

Zitat von Susannea

Wie kommst du darauf, zum Arbeiten und Schwimmenlernen ist das hervorragend, weil sie nicht stehen können, aber zum Spielen eben nicht.

Ich würde aber nicht mit 20 Kinder auf einmal ins Wasser gehen, wo sie nicht stehen können, wenn dort noch eine signifikante Anzahl Nichtschwimmer dabei ist und ich sie nicht kenne. Ein Startspiel im Nichtschwimmerbecken finde ich aber nicht problematisch.

Zitat von Dr. Rakete

Komisch, dass das meine Zuspitzung von Toms Argument dich auf die Palme bringt, die ursprüngliche Argumentation aber nicht kritisiert wird.

Ich bin Tom.

Zitat von Dr. Rakete

Wie schon mehrfach geschrieben unterrichtete ich selber Sport und maße mir daher ein Urteil an.

Zwischen Sport unterrichten und Schwimmen in der Grundschule geben ist ein riesiger Unterschied. Ich unterrichte auch Sport. Ich kenn aber auch etliche studierte Sportlehrkräfte, die keine Ahnung von gutem Schwimmunterricht an der Grundschule haben. Insbesondere aus dem Sek I Bereich.